



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 23.11. bis 24.11.2024

Kriminalitätslage:

Einbruch in Tankstelle

Am 24.11.2024 um 02:10 Uhr wurde durch bislang unbekannte Täter in eine Tankstelle in Wittenberg in der Coswiger Landstraße eingebrochen. Die Täter verschafften sich auf der Rückseite der Tankstelle durch gewaltsames Öffnen einer Tür Zugang zur Tankstelle. Aus dem Verkaufsraum wurde ein Tresor durch die Täter entwendet. Der Stehlschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Der Sachschaden soll sich auf ca. 5000€ belaufen. Die Ermittlungen dauern an.

Einbruch in Garage

Am 23.11.2024 um 22:00 Uhr kehrte ein Bewohner aus Zörnigall zu seiner Wohnanschrift zurück und bemerkte dabei Licht in seiner Werkstatt. Als er sich dieser näherte, kam ihm ein 32-jähriger Italiener mit der Simson des Eigentümers entgegen geschoben. Der Geschädigte konnte den Täter stellen und bis zum Eintreffen der Polizei festhalten. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Ladendiebstahl:

Am 23.11.2024 um 16:11 Uhr wurde ein Mitarbeiter des EDEKA-Marktes im Teucheler Weg in Wittenberg auf einen Ladendieb aufmerksam. Die hinzugerufenen Polizeibeamten konnten bei der Durchsuchung des mitgeführten Rucksacks verschiedene Waren des Marktes feststellen. Es wurde eine Strafanzeige wegen Diebstahls gefertigt.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 23.11.2024 um 19:25 Uhr befuhr ein 40-jähriger VW-Fahrer die Bundesautobahn A9 aus Richtung Coswig in Richtung Vockerode. An der Anschlussstelle Vockerode verließ er die Autobahn und beabsichtigte nach rechts in Richtung Vockerode abzubiegen. Dabei geriet er ins Rutschen und kollidierte mit einer Leitplanke. Es entstand Sachschaden am Fahrzeug sowie an der Leitplanke.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Am 23.11.2024 um 08:20 befuhr ein 55-jähriger Renault-Fahrer die L 136 aus Richtung B100 in Richtung Rosa-Luxemburg-Straße und beabsichtigte nach links auf die L136 in Richtung Zschornewitz abzubiegen. Eine 40-jährige VW-Fahrerin befuhr derzeit die Rosa-Luxemburg-Straße aus Richtung Gräfenhainichen in Richtung Zschornewitz und beabsichtigte nach links in Richtung B100 abzubiegen. Der Fahrer des Renault missachtete die Vorfahrt der VW-Fahrerin, wodurch es im Einmündungsbereich zum Unfall kam. Es entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Im Rahmen der

Verkehrsunfallaufnahme durch die Polizei wurde Alkoholgeruch in der Atemluft des Renault-Fahrers festgestellt. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,80 Promille. Es wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt und der Führerschein sichergestellt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Sonstiges:

Fahren unter Alkoholeinfluss und ohne Fahrerlaubnis

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurden Beamte des Revierkommissariats Jessen am 23.11.2024 um 10:15 Uhr auf ein Fahrzeug aufmerksam, welches die Schlosstraße in Annaburg in Richtung Markt in Schlangenlinien befuhr. Daraufhin wurde das Fahrzeug angehalten und kontrolliert. Bei der anschließenden Kontrolle wurde festgestellt, dass der Fahrzeugführer nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis war und an dem Fahrzeug zwei unterschiedliche Kennzeichen angebracht waren. Außerdem wurde in der Atemluft Alkoholgeruch festgestellt. Ein Atemalkoholtest ergab 1,64 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Die Kennzeichentafeln wurden sichergestellt und es wurden Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr, Fahren ohne Fahrerlaubnis und Urkundenfälschung eingeleitet.

Fahren unter Drogeneinfluss

Beamte des Polizeireviers Wittenberg kontrollierten am 23.11.2024 um 19:00 Uhr einen 38-jährigen E-Scooter-Fahrer, welcher zuvor den Bahnübergang am Altstadtbahnhof in Richtung Kurfürstenring überquerte. Ein Drogenschnelltest reagierte positiv auf Cannabis. Es wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt und die Weiterfahrt untersagt. Eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wurde gefertigt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de